



ALEXANDRA YANGEL

MEZZOSOPRANO

Alexandra Yangel ist in 1992 in Russland geboren. Unter den nächsten Projekten zählen Nicklausse in Hoffmanns Erzählungen beim Klosterneuburg Sommerfestival, so wie Charlotte im Theater Aachen.

Sie ist seit **Spielzeit 2017/18 Ensemblemitglied an der Wiener Staatsoper** und Stipendiatin von Novomatic. In Wien hat u.a folgende Rollen gesungen : Cherubino, Zerlina, Zulma, Glasa, Page, 2.Magd (Daphne), 2. Dame (Die Zauberflöte), Orlofsky, Dame comme si comme ca (Der Spieler), Mercedes, Siebel, Tisbe, Wellgunde, 2. Elfe (Rusalka), Flora, Julie (Dantons Tod), Zibaldona (Cinderella).

Alexandra hat in dieser Spielzeit in drei Premieren teilgenommen: «Der Spieler» von S.Prokofieff (Dame comme si comme ca), «Cinderella» von A.Deutscher (Zibaldona) und «Dantons Tod» von Gottfried von Einem (Julie).

Spielzeit 2018/19 Alexandra ist cover (Ascagne) in der neue Produktion von der Wiener Staatsoper «Les Troyens», so wie von der Hauptrolle (Lea) in der neue Produktion und die Weltpremiere an der Wiener Staatsoper - «Die Weiden» von J.M.Staud. Im Frühling 2019 Alexandra wird ihres italienisches Debüt in Teatro Petruzzelli (Bari) als Waltraute in «Die Walküre» von R.Wagner haben.

Seit 2017 Alexandra studiert an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) — Master Lied und Oratorium (bei KS Prof. Birgid Steinberger und KS Prof. Elena Filipova).

Mezzosopran Alexandra Yangel wurde in 1992 in Moskau (Russland) geboren. Sie begann im Alter von 5 Jahren bei Galina Turchaninova Geigenunterricht zu nehmen. 2011 absolvierte sie mit Auszeichnung die Zentrale Musikschule (College) am Moskauer Staatlichen Konservatorium P.Tchaikovsky in der Klasse von Prof. Irina Bochkova (Geige).

Im Alter von 19 Jahren begann Alexandra Yangel Gesang bei der Solistin des Bolschoi Theaters Irina Dolzhenko zu nehmen. Im Jahr 2012 trat Alexandra in die Gnesins Russische Akademie der Musik (Moskau) ein, Bachelorstudium (Hauptfach Gesang). Während ihres Studiums an der Gnesins Akademie lernte sie am angeschlossenen Opernstudio Rollen wie Cherubino in «Le nozze di Figaro» von Mozart und Olga in «Eugen Onegin» von Tschaikowsky.

Seit 2013 studiert sie Bachelor Sologesang an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien – MUK bei KS Prof. Elena Filipova. Seit 2014 ist Yangel Mitglied der internationalen Organisation von Yehudi Menuhin “Live Musik Now” in Wien.

Sie wurde eingeladen, am TV-Wettbewerb “Songbook” (ORF, Österreich) teilzunehmen. Im Sommer 2014 war sie Mitglied Teilnehmerin der Gesangsakademie im Rahmen desbei S. Bartoli - Menuhin Festival Gstaad (Schweiz). Im Jahr 2015 sang Frau Yangel als Solistin (Mezzo) im Oratorio de Noel von C.Saint-Saens mit dem Konservatorium Kammerorchester , unter dem Dirigent Guido Mancusi. 2016 wurde Alexandra Yangel Preisträgerin des internationalen Wettbewerbs “Kammeroper Schloss Rheinsberg” (Deutschland). Im Sommer 2016 hat sie an Konzerten und Operninszenierungen beim der Kammeroper Schloss Rheinsberg Festspiel teilgenommen. Im 2018 Alexandra wurde zum Wettbewerb - Concours musical international de Montréal eingeladen.

Sie hatte ihre Debut im Großen Saal des Moskauer Konservatoriums mit Kammerorchester “Kremlin”, Dirigent war– Misha Rachlevsky.

Darüber hinaus hat Alexandra Yangel an Meisterkursen folgender GesangslehrerInnen und SolistInnen teilgenommen: Anatoly Goussev, Silvana Bartoly, Stephan Rügamer, Jewgeni Nesterenko, Vesselina Kasarova. Sie arbeitet mit Dirigenten wie Simone Young, Graeme Jenkins, Susanna Mälkki, Guido Mancusi, Misha Rachlevsky, Ilya Gaisin, Gordon Gerrard.